

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Postfach
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 275.

Freitag, 26. November 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme des Sonn- und Festtags. Vierteljährlicher Bezugspreis des Abonnenten in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch andere Träger hat ins Haus 1 Mark 60 Pfg., bei Abholung am Schalter der letzten Postanstalten 1 Mark 60 Pfg., durch den Briefträger hat ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Annahme für die Nummer des Nachbezuges bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Notationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Auf Blatt 420 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Hafen-Hobels und Sägeswerke Georg Müller** in Gröba betr., ist heute eingetragen worden:

Die Procura **Karl Stubi's** ist erloschen;
dem Kaufmann **Karl Eugen Lohs** in Leipzig-Gutritsch ist gemeinschaftlich mit **Karl Johann Hirche** Gesamtprocura erteilt.

Riesa, den 22. November 1909.

1 A Reg. 567/09.

Realistisches Amtsgericht.

Kirchenvorstandswahl in Riesa mit Poppitz und Mergendorf.

Mit Erb: dieses Jahres scheiden aus dem hiesigen Kirchenvorstand aus die Herren Schuldirektor Dr. Schöne, Dampfmaschinenbesitzer Schönherr, Leimfabrikant Richter und Stadtbaumeister Jahn aus Riesa, sowie die Herren Gutbesitzer Klinge aus Poppitz und Gutbesitzer Schumann aus Mergendorf. Es hat demnach eine Ergänzungswahl stattgefunden.

Wahlberechtigt bei dieser Wahl sind nur die, welche sich zur Eintragung in die Wählerliste gemeldet haben.

Die ausscheidenden Kirchenvorsteher sind wieder wählbar.

Die Wahl erfolgt Sonntag, den 5. Dezember a. c.

Die Wahlberechtigten wollen sich an diesem Tage nach Schluß des Hauptgottesdienstes (1/11 Uhr) bis mittags 1/1 Uhr in dem Konfirmandensaal der Trinitatis-Kirche einfinden.

Wählbar in den Kirchenvorstand sind nur selbständige Hausväter der Kirchengemeinde von gutem Ruf, bewährtem ethischen Sinn, kräftiger Einsicht und Erfahrung, die das 30. Lebensjahr vollendet haben. (Kirchenvorstandsordnung vom 22. November 1906, § 8, 8.)

Die Wähler von Riesa werden gebeten, die Namen der vier Herren aus Riesa, die sie als Kirchenvorsteher wählen, auf einen Stimmzettel zu schreiben. Gleichwohl wollen die Wähler von Poppitz den Namen des zu wählenden Herrn aus Poppitz und die Wähler von Mergendorf den Namen des zu wählenden Herrn aus Mergendorf auf je einen Zettel schreiben.

Es wird gebeten, die Namen recht deutlich zu schreiben und zur Vermeidung von Verwechslungen den Vornamen oder Stand beizufügen.

Jeder Wähler hat seinen Stimmzettel persönlich an der Wahlurne abzugeben. * Der Kirchenvorstand.

Riesa, 26. November 1909.

Friedrich.

Im Gethöse zur Königslinde in Wilitz sollen Montag, den 6. Dezember von vorm. 1/10 Uhr an 11 640 rm tief, grünes starkes Reifig (25 jähriger Bestand), aufbereitet in Abt. 4, 5, 6, Lichtseer Anlauf an der Zeithain-Weidenauer Straße, Dienstag, den 7. Dezember von vorm. 1/10 Uhr an 663 tief, Banghausen I. Klasse, aufbereitet in Abt. 43, 44, Hofort Brand am Westrande des Artilleriechießplatzes zwischen Mühlberger und Jacobstaler Straße, meistbietend öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Kgl. Forstverwaltung, Kgl. Garatienverwaltung Tr.-Pl. Zeithain.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 27. November ds. Js., von vorm. 1/9 Uhr ab gelangt auf der Freibank im hiesigen Schlachthof Rinds- und Schweinefleisch zum Preise von 50 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 26. November 1909.

Die Direktion des hiesigen Schlachthofes.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 26. November 1909.

Das Ergebnis der heutigen Stadtverordneten-Ergänzungswahl ist unter den „Neuesten Nachrichten“ Seite 3 d. Bl. ersichtlich.

Ueber die am Dienstag, den 30. November 1909 vorzunehmende Wahl von Mitgliedern für das bei der Amtshauptmannschaft Großenhain zu bildende Wasseramt findet morgen, Sonnabend, nachmittags 4 Uhr in der Elbterrasse hier eine Besprechung statt, zu der alle Wahlberechtigten aus den Orten des Amtsgerichtsbezirks Riesa im Informativteil vorliegender Nummer eingeladen werden. Auf das Informativ seien alle Interessenten hiermit besonders aufmerksam gemacht.

Im „Ergähler“ beginnen wir heute mit dem Abdruck von Reiseberichten aus der Feder der früher hier tätig gewesen Lehrerin Fräulein G. S. Die Verfasserin, die jetzt als Lehrerin an der Missionsstation Wotschi am Nilmandjaro in Deutsch-Ostafrika tätig ist, schildert zunächst ihre Erlebnisse auf der Reise nach Ostafrika und gibt sodann eine Beschreibung ihres neuen Wirkungskreises, wobei sie sich besonders eingehend mit den daselbst lebenden Eingeborenen, deren Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen beschäftigt. Die Briefe sind in erster Linie für die Schuljugend bestimmt, der die Verfasserin mit ihren Schilderungen gewiß eine große Freude bereiten wird, wir zweifeln aber nicht, daß die Briefe auch bei den Erwachsenen großes Interesse finden werden.

Einen öffentlichen Vortrag über „Die wichtigsten Schädlinge und Krankheiten der Obstbäume in Garten und Feld“ wird Sonntag, den 28. November, nachmittags 5 Uhr im Hotel Kaiserhof in Riesa Herr Eastenberg, Redakteur beim „Vermesser im Garten und Kleintierhof“, halten. Die bekannte Zeitschrift hat zu dem Zweck einen Lichtbild-Apparat zur Verfügung gestellt. Nach dem Vortrage findet freie Aussprache über irgendwelche gärtnerische Fragen statt. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Der Bezirksobstbauverein Riesa und Umgebung ladet zu reger Beteiligung ergebenst ein.

Mit der Ohorn'schen Münchskomödie „Pater Jucundus“ beschloß gestern das hiesige Ensemble sein hiesiges Gastspiel. Es wurde auch gestern wieder durchgängig recht lobenswert gespielt, wenn auch die Gesamtleistung nicht so glatt, sicher und abgerundet erschien, wie wir es sonst zu finden gewöhnt waren. Herr Theo Jahn spielte die Titelrolle und brachte sie ganz prächtig zur Geltung, so daß er auch wohlverdienten reichen Beifall fand. Mit der Aufführung des Stückes verpflichtete die Direktion zu besonderer Anerkennung, leider ließ aber auch gestern der Besuch zu wünschen übrig, sodaß der persünicke

Erfolg wieder ausblieb. In künstlerischer Hinsicht hat sich während der ganzen Saison das Ensemble durchgängig recht brav gehalten und man kann ihm die Anerkennung deshalb nicht versagen. Die ebenso tüchtige „Mingende Gegenliebe“ hat die Gesellschaft hier aber nicht gefunden, weshalb als Summa Sumarum ihr wohl ein empfindliches Defizit verbleibt. Sollte das Ensemble, das sich zunächst, wie verlautet, nach Grimnitzau wendet, doch wieder einmal hier sein Domizil aufschlagen, so wird es gern willkommen geheißen werden.

Wie vorausgesehen war, ist das vorgestrige, von hartem Sturm begleitete Schneewetter auf den Eisenbahnverkehr nicht ohne Einfluß geblieben, insbesondere war es bei den schnellfahrenden Zügen nicht immer möglich, die Fahrzeiten einzuhalten, sodaß mehrfach Verspätungen beobachtet werden konnten. So trafen die gegen 6 Uhr abends aus Nord- und Westdeutschland in Leipzig fälligen Schnellzüge so spät dort ein, daß der Anschluß an den 6 Uhr 48 Minuten nach Dresden abfahrenden Zug nicht mehr erreicht wurde. Die direkten Reisenden wurden gegen 1/8 mit Nachzug weiterbefördert und kamen 1/10 Uhr in Dresden an. Aus Hohenstein wird dem „Vogel-Anz.“ über das vorgestrige Schneetreiben gemeldet: Starke Schneefürne wehten über unsere Stadt dahin und verwehten Weg und Steg darat, daß der Verkehr mit der Außenwelt vollständig unmöglich gemacht wurde. Zwei Schneepflüge arbeiten fleißig an der Freimachung der Straßen. Auf der vor reichlich acht Tagen eröffneten Salsbachtal-Münchenberndorf-Niederpölnitz war bereits am Mittwoch eine Jungentgleisung, zweifellos infolge der Schneeverwehungen, zu verzeichnen. In der Station Leberhofs entgleisten von dem 3,40 Uhr nachmittags Münchenberndorf verlassenden Personenzug der Gepäck- und Postwagen, wodurch die Lokomotive gezwungen war, mit nur einem Wagen nach Niederpölnitz zu dampfen. Ferner wird dem genannten Blatte noch aus dem reichlichen Oberlande geschrieben: Das Schneetreiben, das öfters in Schneefurmen ausartet, währt nun ohne Unterbrechung über eine Woche. Es trat dieses Jahr so unerwartet ein, daß viele Landwirte noch bei den Feldarbeiten überrascht wurden und diese unterbrechen mußten. Auf vielen Feldern hat man in hergebrachter Gewohnheit die Pflüge stehen lassen, in der Meinung, bald wiederkommen zu können, jetzt sind sie eingeknecht. Hier und da reden sie ihre beschneiten Arme aus dem Schnee hervor. Die Schneemassen liegen bis über einen Meter hoch auf den Feldern. Auch die Wälder stehen hoch im Schnee, so daß es nicht mehr möglich ist, darin zu arbeiten. Ein Mangel an Christbäumen dürfte die Folge des ungewöhnlich bald eingetretenen Winters sein. Das Wild leidet bereits Not und die Hasenjagd ist gleich Null, zumal der Bestand ein geringer ist.

Gemeinden und Gutsherrschaften haben nach dem Straßenbaumanbete von 1781 und dem Befehle über die Wegebaupflicht von 1870 die Verpflichtung, innerhalb ihrer Fluren den Schnee in hohen Wegen oder wo er sonst auf öffentlichen Wegen den Verkehr verhindert, ohne Ausschub auszuwerfen, nötigenfalls aber besondere Winterbahnen in geeigneter, völlig verkehrssicherer Weise abzuräumen. Mit Rücksicht auf den hohen Schneefall der letzten Tage sei darauf besonders aufmerksam gemacht.

Da zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste erfahrungsgemäß der Eilfußverkehr sich äußerst stark zu entwickeln pflegt, werden auf den Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen besondere Anweisungen über die beschleunigtere Behandlung der Eilgüterwagen, die bereits am 1. Dezember in Kraft treten, herausgegeben.

Der dieses Jahr verhältnismäßig früh eingetretene erste reichliche Schneefall, der allen Arbeiten im Freien ein unverhofftes Ende bereitet und den Verkehr auf den Landstraßen oft empfindlich erschwert, ist den darunter leidenden Arbeitern und Geschäftsleuten recht unangenehm gekommen. Im allgemeinen aber bringt er allen indirekt einen nicht zu unterschätzenden Nutzen. Die Schneedecke, die die Felder fast überall gleichmäßig bedeckt, dürfte Ursache werden, daß die seit etwa anderthalb Jahren auf das empfindlichste fühlbar gewordene Trockenheit des Erdbodens für das nächste Jahr beseitigt wird. Die vor dem Schneefall noch frostfrei gewesene Ackerkrume vermag den durch die Bodenwärme von unten schmelzenden Schnee unbehindert aufzusaugen und den tiefer gelegenen Bodenschichten als die so nötige, im vorigen Winter vollständig entbehrt Winterfeuchtigkeit zuzuführen, sodaß die unteren Erbschichten sich wieder einmal gründlich damit sättigen können. Eine genügende Winterfeuchtigkeit des Untergrundes ist nicht nur eine notwendige Bedingung der Hoffnung auf eine normale Ernte, sondern sie hilft auch dem recht fühlbar gewordenen Wassermangel der Brunnen am stärksten und gründlichsten ab. Somit dürfte der zu erwartende Nutzen des ersten Schneefalles den angerichteten Schäden reichlich wieder vergüten.

Ueber: „Das neue Wasserrecht im Königreiche Sachsen“ wird Herr Geh. Hofrat Oph. Treuen in der Oekonomischen Gesellschaft i. R. S. für Freitag, den 3. Dez. a. c. nachm. 4 Uhr in der Deutschen Schänke zu den „Drei Raben“ in Dresden-N., Marienstraße 20, weißer Saal angelegter Gesellschaftsversammlung einen Vortrag halten. Hierzu haben auch Nichtmitglieder kostenlofen Zutritt, sofern sie bis zum 3. Dezember a. c., mittags 12 Uhr in der Geschäftsstelle der Oekonomischen Gesellschaft, Lütichaustraße 28 ptr. Eintrittskarten entnehmen. Am Eingange des Vortragstales werden solche von 1/4 Uhr nachmittags

Anzeigen aller Art

finden in Stadt und Land des Bezirks Riesa und vielen angrenzenden Ortshöfen

vorteilhafteste beste Verbreitung.

Bahnen zu dem Buffet mit.

Alle Beschäftigten auf dem Oden des Amtsbereichs...
 Sonntag, den 27. November 1909

nach der Elbterrasse in Riesa eingeladen.
 Riesa, am 26. November 1909.

Carl Winter.

Die Mitglieder und Freunde unseres Vereins...
 Sonntag, den 28. November, nachmittags 5 Uhr

im „Hotel Kaiserhof“ in Riesa einen

Lichtbilder - Vortrag

Aber die wichtigsten Schicksale und Krankheiten der...
 Für den Bezirks-Ordnungsverein Riesa und Umg.:

Gasthof „Drei Lilien“, Glaubitz.

Sonntag, den 28. Nov. nachmittags 5 Uhr

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens...
 H. Liebeskind und Frau

Hierdurch die traurige Nachricht, daß meine gute, brave Gattin, unsere liebe, treu-sorgende Mutter, Schwester, Schwägerin u. Tante...
Frau Ida Drescher
 geb. Presse



Richard Nathan, Optiker,
 Riesa, Hauptstraße 57
 empfiehlt sein komplettes Lager von...
 Die glückliche Geburt eines Jungen

Mechanische Spielwaren und Lehrmittel.

Elektrobahnen, mit Motor od. Dampftrieb, von 1 Mk. an...
 Spielzeugmaschinen, gut funktionierend, von 1,50 Mk. an...
 Bei vorkommendem Bedarf in diesen Artikeln empfiehlt sich

Otto Jensen, Riesa.

Wettinerstraße 28. — Fernsprecher 228.
 Papier-, Lederwaren-, Galanterie- und Spielwarenhandel.

Winter-Überzieher von 12 bis 30 Mk.
Herren-Joppen von 5,50 Mk. an.
Knaben-Joppen von 3 Mk. an.
Knaben-Anzüge von 2,50 Mk. an.
Herren-Anzüge von 12 bis 30 Mk.
 Hüte, Mützen, Hosens, Hemden, Blusen, Hosenträger, Schlipse, Rockanzüge zu Hochzeiten in großer Auswahl.
Paul Suchantke
 Spezialgeschäft für fertige Herren- und Knaben-Warderobe
 Riesa, Wettinerstraße 27.

Gasthof Rindrich.

Sonntag, den 28. November
Öffentliche Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet W. Behrmann.

Billiges Angebot.

Winter-Paletots für Herren von 12 bis 42.
 Winter-Paletots für Knaben von 4 bis 15.
 Winter-Joppen für Herren von 5 bis 22.
 Winter-Joppen für Knaben von 3 bis 9.
 Herren-Jackett-Anzüge von 11,50 bis 40.
 Knaben-Anzüge von 9 bis 24.
 Gehrod-Anzüge von 3 bis 12.
 Gehrod-Anzüge von 30 bis 42

Stoff-, Buckskin- und Kammgarn-Kosen

Arbeiterkleider für jeden Beruf
 Schloffer-Jacken, echt blau, von 1,50 an.
 Auf alles gebe 10 Prozent Rabatt in bar.
M. Sasse, Riesa
 Wettinerstraße 37.

M. Sasse, Riesa

Augelgelenk-Puppen
 in großer Auswahl, prima Walter-hausener Fabrikat. Augen mit Wimpern.
Puppenkörper in Stoff u. Leder mit Hals- u. Schenkelgelenk, in allen Größen, von 60 Pf. an.
Badepuppen in Zelluloid, mit beweglichen Armen und Beinen.
Gekleidete Puppen in reicher Auswahl, von 50 Pf. an.
Puppenköpfe versch. Qual., in Porzellan, Wachs, ungedreht, in Zelluloid, m. Schläfen.
Puppen-Perrücken von Mohair und echtem Haar, woran Kinder nach Herzenslust kräftigen können. Haar kann dazu gegeben werden.
Reparaturen an allen Puppen.
 Patienten bald erbeten. Sämtl. Zubehörteile zu haben in der
Puppenklinik Otto Heil, Hauptstraße 20.
 Endstation der Straßenbahn.

Gestern früh verschied nach kurzem, schwerem Leiden, fern von der Heimat, der Kgl. Hauptmann im 3. Feldartillerie-Regiment No. 32,
Herr Otto Petzel
 Ritter, kommandiert zur Kaiserlichen Gesandtschaft in Teheran.
 Das Offizierkorps des Regiments, dem er mehr als 16 Jahre angehört, betrauert in dem Entschlafenen einen pflichttreuen Offizier und ausgezeichneten Kameraden, der ein Vorbild liebenswürdigen Wesens und vornehmer Gesinnung war. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
 Im Namen
 des Offizierkorps des 3. Feldartillerie-Regiments Nr. 32
Devrient, Oberstleutnant.
 Riesa, am 26. November 1909.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unserer lieben Entschlafenen, Frau
Emma Ruppe
 geb. Weeber
 sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.
 Riesa, den 24. Nov. 1909.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Germann Schneider.
 Dies zeigt schmerz erfüllt an die tieftrauernde Gattin **Anna Schneider** zugleich im Namen aller übrigen Hinterbliebenen.
 Rindrich, 26. Nov. 1909.
 Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 11 Uhr vom Trauerhause aus statt.
 Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.
 Hierzu Nr. 48 des „Erzähler an der Elbe“.

S.M.

Beim Kuchenbacken

nehme man nichts anderes als **Siegorn**- oder **Mehru-Margarine**, die beiden besten Butter-Ersetzmittel in höchster Vollendung. Feinestes Butteraroma und delikates im Geschmack. **Im Ueberall erhältlich.**

Welt-Kino-Theater

Riesa Hauptstrasse 51 Riessa.
Größtes sensationelles Schlager-Programm
vom 25. bis mit 28. November.
Kunstoffilms ersten Ranges.

1. Die Töchter des Arbeiters, wundervolles Drama, tief ergreifende, bis zum letzten Augenblick fesselnde Handlung, prächtige Darstellung, 300 Meter lang.
2. Die Nacht eines Vaters, packendes Drama aus dem Orient. Besselnde Szenen! Verblüffende Wirkung! Herrliche Farbenkino-Photographie! — 250 Meter lang.
3. Ich will Jochen werden, hochkomische Posse.
4. Paroival III letzter Aufstieg auf der „Fla“ zu Frankfurt a. M. sensationell!
5. Die Jagd nach dem Affen, größter Humor. Schlager, wahre Lachsalven auslösend.
6. Die Hochzeiten der Insel Elba, überaus hochinteressantes Industriefilmbild.
7. Das Auge des Stiers, urkomischer Schwank. Neu! Größte Sensation! Neu! Nur bis Sonntag! Nur bis Sonntag!
8. Nachtschatten.
Ein Verbrechen auf die Hochfinanzwelt der Großstadt! „Nachtschatten“ ist ein Drama, wie es spannender, aufregender noch nie gezeigt wurde. Welche das geehrte Publikum besonders auf dieses Schlagerprogramm aufmerksam und geliche, um gütigen Zuspruch bitend, hochachtungsvoll
Fr. Osang.
Sonntag von nachmittags 2 Uhr an!
Vorzügliche Erklärung der Bilder!
Montag neues Programm!

Achtung!

Sonnabend und Sonntag
prima Kalbfleisch, Pfund 75 Pfg.
Otto Schenk, Parkstraße.
Für das Jahr 1910 wird Fleischsteuer angenommen. D. O.

Rohschlächterei Goethestr. 40 a.

Empf. z. Sonnabend hochwertiges prima
Rohfleisch, Emsbraten und alles andere in feinsten Qualität. Fleisch und Gewürzte Pfund 30 Pfg.
M. Stein, Rohschlächterei und Wurstfabrik mit elektrischem Betrieb. — Fernspr. 266.

Tischbillard „Dahelm“.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für Groß und Klein.
Tadelloses Spiel wie auf einem großen Billard.
Spielfläche 75 mal 130 cm. Preis M. 40.— inkl. allem Zubehör. Vorführung ohne Kaufverpflichtung. Beste Referenzen. Im Schaufenster ausgestellt. Bestellungen bald erbeten.
Vertreter: **Gust. Viehhäuser, Riessa, Wettinerstraße 30.**

Zahn-Stelier

Rudolf Trautner,
Parkstr. 1, 1. — Weg nach dem Technikum.

Schmerzloses Zahnziehen.
Spezialist für künstlichen Zahnersatz in naturgetreuester Ausführung.
Umarbeiten schlecht stehender Gebisse in 1 Tage unter Garantie für tadellosen Sitz.
Reparaturen sofort und billig. — Plombieren —
Schönendliche und gewissenhafte Behandlung.
Sprechstunde von 8—7 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.

Spielwaren

in großer Auswahl
empfiehlt
Otto Schöne, Gohlis.



MESSMER'S
AUSGEWÄHLTE FEINE
THEE-
SORTEN
100g Pakete 055 Mk - 140 Mk



KOHLENU. Fernspr. 66.
BRIKETS
nur anerkannt erstklassige Marken führt
Kohlenkontor H. Ludewig
Elbstr. 1.

Entlaufen
Dobermann-Vinscher, Schwarz mit braun, Rinde, Ohren u. Rute kopiert, am Halsband Steuermarken Weihen, etwas schwer hörend. Abzugeben in Neumelde bei Zege.
Einf. möbl. Etude zu verm. Bismarckstr. 11e, p. r.
Einf. möbl. Zimmer zu verm. Schillerstr. 8, 1. r.
Einf. möbl. Zimmer frei Schulstraße 14, v. r.

Jg. Baubeamter
(23 Jahre)
wünscht Bekanntschaft mit jg. geb. Dame aus der guten Gesellschaft. Discretion Ehrensache. Gefl. Off. womögl. mit Bild unter NH 100 in die Exp. d. Bl. erb.

5- bis 7000 Mark
als 1. Hypothek p. 1. Jan. 1910 auszuliehen. Offerten bitte unter Angabe der Brandklasse unter **Wa** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.
Sauberes ordentliches Mädchen, nicht unter 16 Jahren, in Papierbranche gesucht. Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Frau als Aufwartung
für einige Stunden des Tages gesucht. Näh. in der Exp. d. Bl.
Anhänd. Mädchen sucht Stellung bis 1. Jan. 1910 als Haus od. Stubenmädchen. Näheres Schulstr. 18, v.

Gesucht werden allerorts Herren u. Damen zw. 18-30 Jahren. lohnend. Agent. häusl. schriftl. Arbeit. Näh. d. Trappe, Böhlitz-Graben 6a, Leipzig.
Mädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen mit u. ohne Kochkenntn., jüngere Hausmädchen sucht zum 1. Jan. Frau Engler, Niederbühlstr., goldene Weintraube.

Tüchtige Aushilfe
für Damen Schneiderlei sofort, Vehrkränzen für Neujahr sucht E. Winkel, Goethestr. 55.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen kräftigen

Markthelfer.
Eckert & Donner,
Gifenhandlung.

Ein Hausbursche
mit guten Zeugnissen für 1. Januar 1910 gesucht.
Karl Galle, Gröbba.

Einige Arbeitsburschen
erhalten dauernde Beschäftigung.
Bachlegelfabrik Gröbba.

Ein zuverlässiger, tüchtiger
Heizer,
welcher langjährige Tätigkeit in größeren Betrieben nachweisen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Zeugnisabschriften, Altersangabe und Lohnansprüche unter Chiffre A Z 110 in die Exp. d. Bl. erbeten.
Suche sofort einen
Hausburschen,
monatlicher Verdienst 28 M. und freie Station.
Restaurant Elbterrasse.

Montag, den 29. Nov.
Stelle ich wieder eine Auswahl von 30 Stück ganz prima erstklassige altpreußische-holländische Rinde und Kalben, hochtragend und solche mit Rälbern sehr preiswert zum Verkauf.
Georg Otto, Ohren,
Fernspr. Nr. 38.
NB. Auch stehen prima 1/3 und 1/2 jährige Rinds u. Bullenälber der Oldenburgischer Kreuzung, à Str. 30 M., zum Verkauf.

Zu kaufen gesucht
jezt oder später ein noch ganz junger **Deutscher Schäferhund**, echte Rasse, mögl. Hündin. Offerten unter **„Gund“** in die Expedition d. Bl.

Trasse morgen Sonnabend, abends mit einem frischen Transport sehr schöner Rinde, hochtragend und mit Rälbern, wobei starke Zugsstärke, ein. Stelle selbige folgende Tage bei mir sehr billig zum Verkauf.
Emil Thielemann, Gutsbes.
Stoizengrün Nr. 5.
Fernspr. Gröbbitz i. S. Nr. 10.

Heberzähl.
Pferd verl.
Frank Wohl
lebe, Staude.

Einem Hund,
guter Jäger, verkauft
G. Schmidt, Boppitz.

Lumpen,
Pfund 3 Pn., kauft
Karl Wenzel, Weiknerstr. 3.
Ein im besten Stande befindl.

Schlitten,
1- und zweispännig, verkauft
Rittg. Kreinitz.
Kräftiges Schulmädchen als

Aufwartung
gesucht Goethestr. 35, 2. l.

Von nächstem Sonnabend an
frische Fackelbretzel
bei **Paul Michael, Bädermeister, Gröbba, Weikstr. 10.**
Abstr. erbeten.

Größere Dosen
Blaukraut, Weißkraut
Möhren usw.
zu verkaufen Weiknerstr. 3.

Heiligkeit, Husten
verschwinden bald bei Gebrauch der echten
„Süßes Knöterich-Karamollen“
à Paket 25 Pn., in Riessa allein bei: **Paul Roschel Nachf., Friedr. Blüthner, Ankerweg, A. B. Hennicke, Drog., Oscar Fürster, Centraldrog.**

Futterkartoffeln
verkauft billigst
M. Schöne, Schützenstr.,
Telefon 285.

Möbel
einzelne Stücke, sowie vollständige Wohnungsanordnungen, Schreibische, Wand- und Tischuhren in Gold und Silber, Musikwerke, Sprechmaschinen, Kinderwagen, Dringmaschinen u. liefert in gediegender Ausführung erste Firma direkt an Private zu Kassapreisen gegen 5% Aufschlag auf
Teilzahlung.

Keine Anzahlung. Kein Inkasso durch Boten. Meine Reisenden befinden sich in dortiger Gegend u. verlange man den Besuch derselben ohne Verbindlichkeit unter Angabe des Artikels u. Chiffre E 15 498 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.**

Salon-Brikett
Jlse
Bergbau-Act Ges.
„Jlse“
bekannt als die beste Marke des Senftenberger Steins.

Su haben bei
A. G. Hering & Co.

gut erh., ged. Bettstelle mit Matratze, 1 Unterbett zu kaufen ges. Off. u. „Vettis Kelle“ in die Exp. d. Bl. erb.

Stroh-Bestellung
nimmt entgegen und gibt auch nach allen Stationen Waggons ab
G. Wihbach, Rüdlich,
Rohlenhandlung.

Safen- und Ziegelfelle
kauft zu höchsten Preisen
Adolf Mühs,
Wettinerstraße 14.



Billa's
Holzschuhe,
2 Schnallen, br. Pflg.
Degenkolbe,
Hauptstraße 14.

Winterjoppen
für Herren von 5.50 M. an, Knaben von 3 M. an.
Paul Schwanke,
Riesa, Wettinerstr. 27.

Einige Belze,
passend für Fuhrleute, sind billig zu verkaufen, bestgl. 1 schöner Schreibstisch, 1 Büfett mit Marmorplatte, getragenes Schuhwerk in großer Auswahl empf. billig
H. Großmann, Schulstr. 5.
Winterjoppen, Unterkleiden, Gemen usw. empfiehlt Ob.

Auf Abzahlung
erhält jedermann bei mir Herren-, Damen- und Kinderkleidung, Plüsch, Wäsche, Bettdecken und Schuhwaren, Spiegel, Regulateure u.
E. Klipper, Parkstr. 1,
Eing. Hauptstr. b. Technikum.

Hochzeitsgeschenke
in größter Auswahl
billig bei
Georg Degenkolbe
Hauptstr. 14.

Wir sind zum Verkauf an hiesigen Plage ein Polster leuchtende Korbstühle mit Bremse und Gurtdruck, 1-, 2- und 3- Sitzer in den Preislagen von 4—15 M. übergeben worden. Interessenten ersuchen wir, Näheres bei **Otto Jensen, Galanterie- und Spielwarenhdlg., Wettinerstraße 28.**

Goldfische,
sowie **grüne Heringe**
empfiehlt
Rich. Mitzschke,
Niederlagstr. 6.

Limburger Käse,
Kämmel Käse,
Schweizer Käse,
saure Gurken,
Pfeffergurken
empfiehlt **Th. Dockter.**

Zafelbutter 10 Pfd. Colli ohne Verbindlichkeit unter Angabe des Artikels u. Chiffre E 15 498 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.**

Achtung!
Morgen werden
große fette Gänse
ausgeschlachtet u. vorpfundet.
Clemens Bürger,
Witb., Geflügel- und Fischhandlung.
Kaiser Wilhelmplatz.

Russisch Brod
feinestes Thee-Gedäch, à Pfd. 120 Pn., Bruch 100 Pn. **R. Selbmann,**
Hauptstraße 83 und in Gröbba Nr. 25 H.

Calcium-Carbid
für Fahrradlaternen, höchste Gasergiebigkeit, in Dosen und ausgewogen empfiehlt
Paul Koschel Nachf.,
Bahnhofstraße.

Gasthof Baußig.
 Sonntag, den 28. November
starkbes. Ballmusik,
 von 4 bis 8 Uhr Tanzverein,
 wozu ergebenst einladet **O. Hettig.**
Goldene Krone.
 In unserem am 2. Dezember stattfindenden
Abendessen
 werden alle Freunde und Gönner ergebenst eingeladen.
 Gochstungssohl Hob. Krupold und Fran.

Gasthof Stütz.
 Sonntag, den 28. Novbr.
 Bodderich und
 öffentl. Ballmusik,
 10 Uhr Bodderichs
 Salonale,
 wozu freundlichst einladet
 Johannes Köpfer.
 NB. Sonntag, den 5. Dtz
Militärkonzert und Ball.
Ster! Sonnabend
 abend u. Sonntag
 früh wird in der Bergs
 brauerei Raugler gefeiert.

Zigarren! Zigarren!

Für den Weihnachtstisch empfehle mein reichhaltiges Lager in
Zigarren und Zigaretten.
 Sämtliche Fabrikate sind anerkannt erstklassig aus nur leistungsfähigsten Gänsern.
 In Qualität. — Feines Aroma.
 Tabak, Zigarettenstängel, sowie künstliche Raucherquaffen.
Präsentation von 1 Mark an in allen Preislagen.
 Götterstraße 12. **M. Lindner,** Götterstraße 12.
 Zigarren-Spezial-Geschäft.

Max Werner

Handschuhmacher und Bandagist
 Hauptstraße 65 Riesa Hauptstraße 65
 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Glaschhandschuhe in weiß, farbig und schwarz
 Glaschhandschuhe in weiß, 8-, 12- und 16 knopflang
 Glaschhandschuhe mit Blüsch- und Wollfutter
 Reitt-Handschuhe mit Pelz- und Wollfutter
 Pelz-Handschuhe
 Wildlederne Handschuhe für Herren und Damen
 Krimmer-Handschuhe, Trikot-Handschuhe für
 Herren, Damen und Kinder
 Ball-Handschuhe in Seide und Zwirn.

Bitte bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

J. Wildner, Riesa

Kaiser Wilhelmplatz 10, Fernsprecher 222
 erlaubt sich hiermit zum Besuch der reichhaltigen

Weihnachts-Ausstellung

ganz ergebenst einzuladen.

Diese enthält wieder eine ganz hervorragende Auswahl

aparter Neuheiten

passender Weihnachtsgeschenke in

**Luxus-, Galanterie-, Nippes-,
 ff. Lederwaren, Gebrauchs-
 und kunstgewerblichen
 Gegenständen, Rein-Aluminium
 Glas-, Porzellan-,**

sowie sämtlichen

Spielwaren.

Auch ohne Kauf ist
 Ansicht gern gestattet.



R. P. A. Gente i. R.

K.-Z.-V. Riesa-Umg.

Sonnabend, den 27./11.00
 abends 9 Uhr in Promnitz
Versammlung,
 Treffen 1/9 Uhr Jahre.
 Erscheinen aller Mitglieder
 dringend erwünscht.
 Sekret. Vorstand.

Tanzverein „Eichenfranz“ Gröba.

Sonntag nachm. 3 Uhr
 Monatsversammlung,
 Um zahlreiches Erscheinen
 bittet der Vorstand.

Radf. „B. Wanderer“

Sonntag, den 28. Nov.
 im Vereinslokal
 1/3 Uhr Anschlußsitzung,
 4 Uhr außerord. Versammlung.
 Fehlende Mitglieder werden
 statutenmäßig bestraft.
 Der Stellvert. Vorst.

Säch. Reichsschule

Berband Baußig.
 Nächsten Sonntag, den
 28. Nov., abends 8 Uhr Vers
 ammlung im Gasthof Baußig.
 Um zahlreiches Besuch bittet
 der Vorstand.

Restaurant zur Elbtterasse

vorzüglicher
Mittagstisch.

Gasthof Henken.

Sonntag, den 28. Nov.
 öffentliche Ballmusik.
 Hierzu ladet freundlichst ein
 W. Schneider.

Gasthof Hadewig.

Sonntag, den 28. Nov.
 ladet zur
 hartbelegten Ballmusik
 freundlichst ein Max Hieser.

Gasthof Mehlthener.

Sonntag, den 28. Novbr.
 feiner Jugendball,
 wozu freundlichst einladet
 G. Kerschmar.

Gasthof Lentewig.

Sonntag, den 28./11.09
 hartbelegte Ballmusik.
 Es ladet dazu ein
 P. Gräfe.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Gefam. Ott.

Weinhandlung zur Elbtterasse.

Von heute ab verschänke
 außer Haus
hochfeinen Rotwein
 (Gordau)
 vom Jah pro Liter 1.— Mr.
Waldemar Freygang.

Winteräpfel und Birnen

zu verkaufen, Reihenerstr. 84.

Einladung.

Der ev. luth. Männer- und Jünglingsverein zu
 Riesa veranstaltet Sonntag, den 28. November, abends
 8 Uhr im Saale des „Hotel Kronprinz“ einen
Familienabend.
 Alle Freunde des Vereins werden dazu herzlich ein
 geladen.
Der Vorstand.
 Pastor Römer.

R. S. Militärverein Boberfen und Umgegend.

Sonntag, den 28. November d. J., nachmittags punkt
 8 Uhr, findet im Vereinslokal bei Kamerad Hühnelein die
 Monatsversammlung statt. Ein Kamerad hält einen
 interessanten Vortrag. Die geehrten Kameraden werden
 gebeten, wegen des Vortrags und Beschlußfassung über
 das Stiftungsfest recht zahlreich zu erscheinen.
Der Gesamtvorstand.

Hotel Deutsches Haus.

Sonntag, den 28. Nov., halten wir unsern
Jahresschmaus,
 wozu ergebenst einladen Oswald Geisel und Frau.

Restauration Germania.

Morgen Sonnabend
großer Skat-Kongreß, Anfang
 1/9 Uhr,
 wozu alle Skatspieler freundlichst einladet O. Riese.

Hotel zum Gesellschaftshaus.

Sonnabend, Sonntag und Montag
 findet in den herrlich decorierten Lokaltitäten
großes Bodderichfest
 statt. — Drei Tage im Hochwald!
 Fidele Unterhaltung.
 Angenehmer Aufenthalt.
 Entree frei! Entree frei!

Gasthof Wülknitz.

Sonntag, den 28. November zur Saal-Einweihung
großes Militär-Konzert
 mit darauffolgendem feinem Ball,
 ausgeführt von der Kapelle des R. S. 2. Pionier-Bataillons
 Nr. 22 aus Riesa. — Anfang 6 Uhr.
 Mit guten Speisen und ff. Getränken bestens auf
 wartend, laden hierzu ganz ergebenst ein
 Robert Böger und Frau.

Bahnhof Prausitz.

Sonntag, den 28. November
Rehbratenschmaus,
 wozu ergebenst einladet Oswald Förster.

Gartungs Restaurant, Gröba.

Sonnabend, 27. d. M.
Skat-Kongress.
 Anfang 1/9 Uhr. Hierzu ladet alle geehrten Skat-
 spieler ergebenst ein Anna verw. Gartung.

Gasthof Mergendorf.

Sonntag, den 28. November
große öffentliche Ballmusik,
 von 4 bis 8 Uhr Tanzverein.
 Hierzu ladet freundlichst ein Arthur Böhm.

Gasthof goldner Adler, Heyda.

Sonntag, den 28. November
große öffentliche Ballmusik,
 wozu ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ergebenst
 einlade. — Gleichzeitig breche ich mich zu den am 27.
 November beginnenden Skat- und Doppelkopf-Spielen
 abends die Herdaer ergebenst einzuladen.
 Gochstungssohl A. Junke.

Erzähler an der Elbe.

Es ist der zweitgrößte von Europa, und ihr könnt Euch denken, daß auch die darinliegenden Schiffe viel größer sind als unsere Elbampfer. So wir einen Tag Zeit in Saganbu hatten, unternahmen wir eine Wanderung durch